

Op 4.8.67

Ro., Sta., The.

Die E wurde seitens des p beauftragt, ~~MM~~ für die künftige Form des Pro einen entsprechenden Vorschlag zu machen.

---

Hand zeigt Interesse und Bereitschaft zum Studium.  
Kurt läuft schlecht. Kein Treff zustande gekommen.

AE 7.8.67

---

Zelle Rob wird einstimmig liquidiert

---

Protokoll: Ausarbeitung Gü als Ausgangsbasis

Tagesordnung Pt.: " " " "

Bezüglich Burger: zuwarten, bis sich Motiv seines Fernbleibens klärt. ~~Information~~ Information über seinen org. Status vorderhand unterlassen.

Umgestaltung Zellen: Gü bringt ausgearbeiteten Vorschlag

JZ, AZ, AZ-A und AZ-B: Gü " " "

## Umgestaltung der Zellen

- 1) ANTON, Werner, Ringer, Fitz, Bruckner, Jakob, Juli (Rudolf)  
bei Werner, Kassier Werner
- 2) STANI, Theo, Otto, Gerti, Link, Buchner, Burger, (Günter)  
bei Theo, Kassier Gerti
- 3) OTTO, Christl, Gerti, Dolfi, (Robert)  
bei Christl, Kassier Gerti

## Kurse

- 4) KURT, Link, ..... Robert
- 5) PAUL, ..... Robert
- 6) LANG, ..... Werner

Exekutivmitglieder sind Zelle zugeweiht, aber vorderhand für wichtigere Aufgaben delegiert.

Werner ist Hauptkassier

### Bericht macht T Zellenleiter:

- 1) Anton über Werner an Günter
- 2) Stani über Otto an Günter
- 3) Otto an Günter
- 6) Werner an Günter

### Bericht von Pl bzw Ex an Zellen:

- 1) Anton, ..... Pl
- 2) Theo, ..... Pl
- 3) Robert (Günter)

GG

JZ Otto, Gerti, Christl, Dolfi ständig  
Theo, Link, Buchner immer eingeladen  
eventuell je nach Bedarf ein bis zwei ältere Gen als Gast  
abwechselnd

1 Gen der Exekutive, dieser hat auch Vorsitz  
Referat hält entweder einer der anwesenden Gen mit (oder ohne)  
Anleitung bei der Ausarbeitung durch ExGen oder ExGen

AEnderung ab 1. Oktober  
Einladung an Theo, Buchner, Link und älteren Gen für 27.8.

AGGA AZ-A Ring, Wern, Bruck, Buch, Link, Christl bei Wern, 1 ExGen  
AZ-B Theo, Anton, Jakob, Stani, Otto, Gerti, Dolfi bei Theo, 1 "

op 11.8.67

Ja., The.

Das seitens der e ausgearbeitete neue pro wurde von ~~MMM~~ p angenommen.

---

Umgestaltung der z u.k. siehe Anhang.

Die 2 Karten mit dem kri ko sind abgegangen. 8.8. an h.g. 10.8. ti.

Von Roman ging dem p der Brief vom 8.8.67 zu.

Die entsprechende Behandlung und Beantwortung ? besorgt e.

Trotz Urlaub kam ~~knammnmmmm~~ es mit ku zu keinem Treff.

Sta wird mit Hensch und Web Kontakt aufnehmen und von diesen die bei ihnen ~~MMMMMMMMMMMM~~ eventuell befindlichen AB abzuverlangen.

ae 17.8.67

---

Vorschlag bez Redaktion:

- 1) Erna prüft Artikel grob auf Brauchbarkeit
- 2) Brauchbare Artikel an Br. zur Begutachtung und Beratung (Flugpostpapier)
- 3) Bei Differenzen bez Artikel mit Anleitung von Br. über Erna an Verfasser. Dieser gibt verbesserten Artikel an Erna, diese entscheidet, ob Artikel nochmals an Br. oder an AB.
- 4) AB in der Regel 6-8 Seiten stark und monatlich
- 5) AB-Programmgestaltung durch Ru, Beschluss durch Erna.

---

Vorschlag bez Verbesserung der AZ und JZ:

- 1) Organisatorische Form:
  - 1) Schulung  
In der Regel max 2 h
  - 2) Pause (nur im Freien)  
In der Regel max 1 - 1½ h
  - 3) Berichte  
In der Regel max 2 h
- 2) Treffpunkt konspirativ gestalten  
Fussgänger sofort abmarschieren  
Festlegen eines Verantwortlichen
- 3) Vorsitzenden und Berichterstatter bestimmt rechtzeitig Lola  
Schulung Ru bzw Br
- 4) Vorsitzender verantwortlich für genügend straffe Durchführung
- 5) Schulungsthema 1 Monat im voraus bekanntgeben. Eventuell in Zellen vorklären
- 6) Apell an Lola um beispielgebendes Verhalten

Thema für AZ:

Aufteilung des Sozialproduktes vom Standpunkt des Kapitalisten und der Arbeiterklasse ( H IV; AB x 47, 99 )

op 18.8.1967

ja

Der Vorschlag des ex bezüglich Redaktion wurde dahingehend erweitert, daß kürzere, auf Aktualität abgestellte Artikeln, nicht unbedingt an br. zur Begutachtung weitergeleitet werden müssen.

Es wurde der Beschluß gefaßt, von Genossen Jakob ab sofort keinen Beitrag mehr anzunehmen.

---

Kurt scheint ein hoffnungsloser Fall zu sein. Keine Zusammenkunft.

Hans ist, wie es sich bei der letzten Kontaktierung zeigte, tatsächlich politisch ein unbeschriebenes Blatt.

Er macht es so gut als er es kann.

AZ 20.8.67 Ant.  
1.) Schul/Widersprüche Br.  
2.) W-L-Bericht Sta.  
3.) P-L-Bericht Br.  
4.) Allf.

AZ 24.9.67 Wer.  
1.) Schul/Aufteilung des Sozialproduktes vom Standpunkt der Kap. und der Arb. Klasse Ru.  
2.) W-L-Bericht Sta.  
3.) P-L-Bericht The.  
4.) Allf.

Wenn getrennt nach A u. B:

A) Wer.	B) Ant.
zu 1.) Ru. .	zu 1.) Red.
zu 2.) Buch.	zu 2.) Sta.
zu 3.) Li.	zu 3.) The.

Nach Klärung der Nahostfrage wird in einer der nächsten darauffolgenden AZ darüber die Diskussion durchgeführt werden.

ae 21.8.67  
rob

---

Vorschlag: Im allgemeinen soll in den Zellen das Buch durch-  
genommen werden, ergänzt mit einschlägiger Literatur.

Vorschlag: Bezüglich endgültiger Regelung der p.-Zusammensetzung  
wird ru. beauftragt den Vorschlag dem p. vorzulegen.

---

Karte an H.G.: Erhalt bestätigt

Alte Prot: ca 2 - 3 Monate für Studium, dann Vorschlag

Alte Korr: zuerst alte Prot sichten, dann erst alte Korr.

Bei Korr Schwerpunkt auf Ratschläge legen.

Lageberichte von Brun zum Archivieren sammeln

Lehren der AZ: a)Vorsitz; b)Abmarsch; c)Parkieren; d)Begriffskorrektu-  
ren

op 25.8.67

---

Es wurde der Beschluß gefaßt, die L. in Erna und Lola zu teilen.  
Die Gen. Ja. und Sta. scheiden aus, die Gen. Ro. und Gü. kommen dazu.  
Neuregelung der Zellen und Kurse:  
Innerhalb der Org. werden 3 Zellen gebildet, die pol. Arbeit wird nach einem  
bestimmten Plan durchgeführt.  
Es sind das die Zellen: Anton Stani und Otto

---

Die Kurse Kurt, Paul und Lang  
sowie der Kontakt Hans Witer so wie bisher.



oe 6 31.8.67

---

---

Seit 15.7.67 kein K. Kurt

Hans : vorderhand seinen Ernst prüfen

Themen AZ : Wohnungsfrage ( AB 24; Engels: Zur Wohnungsfrage)  
Gewinnbeteiligung (AB 60; Uebergangsprogramm)

Korr. Widersprüche : Durchschläge anfertigen. Verteilungs-  
vorschlag folgt.

Korrespondenz : E behandelt Korr., P genehmigt

oe 8.9.67

- 
- 1) Korrespondenz, vb 2 Stück
  - 2) Verteilung der AB: gesamt 23 Stk.  
13 Stk. an Z-Anton  
10 Stk an Z-Stani
  - 3) Archivierung : 3 komplett ( Ru, Jak, Stani )  
3 halbkomplett ( Gü, Rob, Pa )
  - 4) korr."Widerspruchsartikel" schreiben und die Durchschläge verteilen.  
Verteilungsvorschlag folgt.
  - 5) AZ, JZ: Weitere Vorplanung.  
AZ: 24.9. A - Ru "Fonds"  
B- Rob  
Ende 10. A- Ru "Wohnungsfrage "  
B- Gü  
Ende 11. A- Gü "Gewinnbeteiligung"  
B- Rob  
Anf. 1. A- Ru "Rev. Arbeiterkampf und prol.rev. Arb.-  
B- Gü kampf"  
JZ: 1.10. Gü  
29.10. Rob Ref. Link "Mehrwert und Profitrate"  
WP Chistl  
Ende 11 Ru Ref. "Imperialistische Welteinheitsfront  
und ihre Widersprüche"  
Anfrage an b : Quellen.  
Anf. 1. Rob Ref. "Worauf basiert die sog. Konjunktur"  
AB 90-95 (?)  
Anf. 2. Gü Ref." Die Klassenkämpfe in Vietnam!"
  - 6) Vorschlag an Paula : Berichte 3 mal kurz und einmal lang. über 4 Wochen  
zusammenfassend.
  - 7) Behandlung der Anzeige bei Rob.

Rob

oe 14.9.67

gü.

8---

- 1) Keine Korrespondenz
- 2) Z-Anton infolge falscher Information ausgefallen.
- 3) Kurt: Link besuchte ihn. Nur persönliche Probleme besprochen, keine Initiative Kurt's auf politischem Gebiet. Kurs ist deshalb weiterhin ausgesetzt.
- 4) Hans: Kontakt wird erst wieder nach dem 2.10. aufgenommen, da ein Prüfungstermin bei Hans um 4 Wochen ververlegt wurde und er darum keine Zeit hat. Nur gelegentliche persönliche kurze Treffs.
- 5) Hinweis an die Paula, dass sich die Erna in nächster Zeit bes. mit Fragen der Kunst auseinandersetzen wird, um konkrete Vorschläge auszuarbeiten.
- 6) Treffen mit Roman wurde durchbesprochen. Er erhält einen Teil des ~~zu~~ von ihm wegverlagerten Materials zurück. Ohne AB., Folgen und Schulungsfragen. Gegeben wurden ihm seine eigenen Ausarbeitungen, die Informationen und die von ihm verfassten Schulungsfragen. Etliche Handschriften wurden zurückbehalten. Zweck des Treffs: Verhindern einer ernststen Verstimmung Ro's wegen der Nichtausfertigung seiner Ausarbeitungen, bzw. Abschwächen einer solchen.

Rob.

Treff mit Roman am 16.9.67 !

Dauer 2 Stunden.

Bei Robert wurde vorher völlig saubergemacht. Das zu übergebende Material wurde in einem Schliessfach deponiert, um allen Eventualitäten vorzubeugen. Die Atmosphäre des Treffs war äusserst freundschaftlich. Er berichtete kurz, ohne dass ich in ihn drang, über seine Bedingungen (Arbeitsmässig, X, Familie, Finanzielles, Gerhard, seine eigene Tätigkeit usw.) An Politischem wurden nur einige Tagesfragen aufgeworfen und besprochen, ohne tiefer einzudringen. Er drang nicht nach weiteren Treffs sondern wies darauf hin, dass unter Umständen der geplante Novembertreff nicht zustandekommen könnte, da er ab Oktober zum Heer eingezogen wurde. Er machte den Eindruck, als ob sein Bedürfnis nach seinen Ausarbeitungen und anderen Material nicht übermässig gross ist, dass es ihn aber freut, es zu erhalten. In konspirativer Hinsicht ist er sehr vorsichtig, bes. wo es seine Person betrifft. Der Anschauungsunterricht, den er durchmacht, scheint grossen Eindruck auf ihn zu machen. Er wollte aus diesen Gründen nicht selbst das Material aus dem Schliessfach holen, sondern liess mich das erledigen. Ich übergab es ihm dann in einem Haustor, worauf wir uns trennten.

op 22.9.1967

Beschluß: das Buch, AB oder gäeichartige Herstellungen werden künftighin nur mehr zur Verfügung gestellt.  
Der Eigentumsübergang ist somit ausgeschlossen.

---

Vorläufig wird Dolfi an keiner Z teilnehmen. Grund: Zeitdruck wegen Kurs.

AZ am 22.10.1967

A - Vors.Link

B - Vors.Theo

- 1.) Wohnungsfrage.
- 2.) Wi.Lagebericht.
- 3.) Pol.Lagebericht.
- 4.) Allfälliges.

Gen.Rudolf  
Gen.Martin  
Gen.Link

Gen.Günter  
Gen.Stani  
Gen.Theo

We

oe 28.9.67

EE

---

Zelle Otto bis auf weiteres ohne Dolfi

ee v. 6.10.67

Kerr.: vb. v. 29.9. Nr.1/1

Verlesen und Besprechen des Briefes.

Nochmaliges Testen einer Karte über kk. Abgesandt ~~am~~ am 10.10.

- 1) Keine Berichte von Stani. eingetroffen !
- 2) Burger war das zweite Mal wieder in der Z. anwesent.
- 3) Sämtliche AB-Archive durchsehen nach fehlenden Nummern. Diese sind nach Kräften zu komplettieren. Danach den Rest vernichten.
- 4) AB 212 kritisch durchgearbeitet. Kritik an Seite 3/A1/ wird auf Anregung von Gü. an Br. gesandt.
- 5) Vorschlag an Paula über die Vereinheitlichung und Vereinfachung der Finanzen.
- 6) Kunst: In jeder Z. 5 Minuten jeder Zusammenkunft für diese Frage verwenden, Ratschläge durcharbeiten und neue Vorschläge verbringen. Vererst ein Schwerpunktprogramm erarbeiten und in die Tat umsetzen.

10.10.

Rob.

oe 12.10.67

---

---

"Folgen" weiterhin aufheben, wenn möglich nicht in Wohnung  
"Schulungsfragen" in Heftmappe griffbereit mit Heften lagern  
Kritischer Vorschlag zu AB 212 an B. als Beilage angenommen  
Programmatische Erklärung : praktischen Wert für uns klären  
durch P.



Op 20.10.1967.

-----  
Ab November 1967 wird die Kass. in einem Betrag festgehalten.

Ausgenommen der Prog.Erklärungen, die gleichzeitig mit den AB archiviert werden, sind die gesamten P.E. zu vernichten.

Bei jeder der wöchentlichen Zusammenkünfte sind 5 Minuten der "Kunst" zu widmen.

Es ist eine unbedingte Notwendigkeit, unseren Kreis durch Werbung vorgeschrittener Arbeiterelemente zu erweitern.

Unsere A-Prop. hat, in dieser Richtung wirkend, Vorrang.

Der Kurs Link mit Dolfi findet regelmäßig jede Woche statt.

Die Vervielfältigung der bereits geschriebenen Sch.Fr.IX/1 und X/1, sowie des Index des Buches, wird in nächster Zeit durchgeführt.

ap 3.11.1967 bei We.

we

oe  
vom 27. 10. 67

- 1) Ergebnis der Gemeinderatswahlen und der Landtagswahlen besprochen. Keine Zuwendung zu den faschistischen Parteien. Die Massen, die sich für die Sozialverräter, ihrer SP entschieden haben, erwarten sich davon einen Schutz gegen die Raubereien der B. Doch die Ver ratsparteien machen alles stillschweigend mit (Ihr "Kampf" ist reiner Schein)
- 2) Gegendemonstrationen in New York. Offenes Einsetzen und Fördern des nebenstaatlichen Machtapparates.
- 3) Zur Berichtsform: Nur abwesende Genossen anführen. Nicht Zellennamen sondern nur Unterschriftenabkürzung des Zellenleiters. Abkürzungen für "Fragen" wie "gelesen" verwenden.
- 4) Wieweit steht es mit den Abzügen der neuen Fragen, die schon auf Matrizen geschrieben wurden.
- 5) Bericht zur Zentrale
- 6) Theoretische Frage: welche Bedeutung hat die Formulierung "vorübergehend dafür" in der Beurteilung von Teilzielen.
- 7) Weltlage
- 8) Warum beschäftigt sich die B. dauernd mit Marx, Lenin, Kommunismus usw.? Diese Gummiwalze dient dem laufenden Diskreditieren der Theoretiker des prol. Klassenkampfes und der von diesen entwickelten Gedanken. Dass die B. dem solche Bedeutung zuschreibt, zeigt die Richtigkeit und politische Wirksamkeit dieser Gedanken und Richtlinien. Immer wieder brechen sie gegen Strohhalm durch die dicke Kruste kapitalistischer ~~VERBIX~~ Verwirrung Verfälschung.

ap. 3.11.1967

---

Die Sch.Fr. werden 40-fach hergestellt.

Die wöchentlichen Zusammenkünfte sollen wegen eines Feiertages nicht ausfallen.

Von Paul noch keine Nachricht.

Von Kurt noch ~~MMMM~~ keine Nachricht.

Kass. wird in den beiden H-Zel. durchgeführt. Keine Namen.

Kunst: zu Pol.Treffs so wenig als möglich Mat. mitnehmen.

Die Familienmitglieder sind genügend zu immun.

We.

oe 9.11.67

-----

-----

Paul hat sich gemeldet.

Fremdenlegion und Berufssodaten<sup>1</sup> besprochen

Kurt: auf Sicht nicht zu aktivieren. Lösen Kontakt und eine bereinigende  
Aussprache anstreben.

Hans: entwickelt sich weiterhin positiv. Trotzdem mit Kursbeginn  
vorerst abwarten.

Neue Hefte teilweise vernichtet ?

op 17.11.1967

-----

---

Mit Literatur Art.v.Gün. an Bru.

Verlag.d.b.Ant. befindl. Mat. wird vorbereitet

Dol. nimmt wieder an Z. teil.

Eindeutig ist feststellbar, daß der Fasch.international gesehen, besonders jedoch in Deutschland, Italien, an Anhängern gewinnt.

Die neue Form der Kassierung klappt.

AZ 18.11.1967

Gewinnbeteiligung            A) Gü            B) Rob.

JZ 2.12.1967

Allimp.Einheitsfrönttaktik            Ot  
Disk.L. R<sub>u</sub>d.

We

pe 24.11.67

-----

---

v. Ro 21.11.67: Treff ~~am~~ 9.12 bzw 16.12.67 +

Paul: Kontakt aufgenommen

Alte Prot vorantreiben

Kunst 1. Teil fertig

Pfundabwertung besprochen

oe vom 1.12.67

- 
- 1) AB-Inhaltsverzeichnis ( bisher 6 Seiten) sechsfach plus Original.
  - 2) vb (2/2) vom 24.11.67, 451 ( 230 - 467)
  - 3) Keine Umformulierung im AB wegen der kritisierten Stelle im AB 212.  
Korrektur in Form eines kommenden Artikels über die Krise und die kap.  
Manipulationen.
  - 4) Verlesen der Stellungnahme br zur Kritik an AB 212
  - 5) Keine Kritik eingelangt zu dem von Gü gesandten Artikel. Der Empfang  
dieses Artikels wird von br nicht bestätigt.
  - 6) Im Schreiben von B kein Hinweis auf die lange Zeit seit seinem letzten  
Brief. Zeitspanne : 8 Wochen.
  - 7) Artikel von Gü über die Verebendung wird br mit einem kurzen Antwort-  
schreiben zugesandt. Verfasst wird dieser Brief von Gü.
  - 8) Der zweite Teil der Kunstausarbeitung ist fertig.
  - 9) Für Paula: Schulungsfragen kommen zum Kurs.
  - 10) Korrektur zu H 10/2 , S 157/ letzter Absatz/ 2. Satz.

Rob.

oe 8.12.67

---

---

v.b. 4.12.67 3/2

Eventuell Prot bezüglich Fall Ro ergänzen

Alte Prot - Vorschlag von G.

Neues Prot ab Sommer 1967

Neues Schwerpunktprogramm



op 15.12.1967

The

Beschluß: Die alten Prot. werden nach Sichtung durch Gü und Rob, gesäubert.

---

n.b. 8.12.1967( 11.12.1967) T. hat KK-Kart nicht geschrieben.

Sch.Fr.X/1 u.AB-Verz. S 10.-

" "IX/1 S 10.-

Martin hat an Z. seit 4 Wochen nicht teilgenommen.

AZ 16.12.1967

Rev.Kampf und prol.rev.Kampf A) Ru B) Gü

We

oe. 22.12.67

- 
- 1) Paul entwickelt stärkere positive Tendenzen. Nähere Einbeziehung in das O-Leben muss als Stärkung für ihn erwogen werden. Vorerst durch Erweiterung der Zusammenkünfte durch Ru und ev. Gü. Später Beiziehung zu JZ.
- 2) Neue Themen für die JZ und AZ wurden beraten.
- Jän.: AZ - Robert : Die opportunistische Geschichtsbetrachtung.  
BZ - Rudolf : "  
JZ - Robert : Die kap. Manipulationen
- Feb.: AZ - Günter : Klassen- und Massenbewusstsein  
BZ - Robert : "  
JZ - Rudolf : Notwendigkeit und Freiheit 1e)
- März: AZ - Robert : Bürgerliche Dem. und kap. Konterrevolution. (Beispiele)  
BZ - Rudolf : "  
JZ - Günter : Vietnam
- Ersatzthemen: Die nationale Frage - Zypern  
Die Lage im Nahen Osten.
- 3) Die Frage eines neuen Schwerpunktprogrammes.

Rob.

oe 29.12.67

---

---

Vorschlag v E : Meilensteine in gemeinsamer AZ im Sommer

Lang : Möglichkeiten der Aktivierung Langs prüfen.